

Einbezug der Quartierbevölkerung bei der Umgestaltung des Wielandplatzes

**Ergebnisse zweite Sitzung Quartiersvertretergruppe, 23.05.2012 17:30 – 19:15
Uhr, Münsterplatz 12, Basel**

Teilnehmer Quartier:

Neutraler Quartierverein Bachletten-Holbein:	Moni Gelzer
Neutraler Quartierverein Spalen-Gotthelf:	Claude von Orelli
Platzwart Schützenmattsportplatz:	Reto Keller
Stadtteilsekretariat Basel-West:	Angelina Koch

Weitere Mitglieder der Vertretergruppe, nicht anwesend:

Alterszentrum Weiherweg (Clemens Peukert) , Elternrat Gotthelfschulhaus (Stephanie Morgan Reber), Mittagstisch Robi/Villa Kunterbunt (Andreas Hanslin), Community Policing (Jean-Pierre Roubaty), Verein offener Pavillon Schützenmatte (Christian Wehrli und Catherine Reber), Anwohner (Hans Meerwein, Rudolf Peter)

Verwaltung:

Amt für Mobilität	Evelyne Preller, Martin Weibel
Gestaltung Stadtraum Verkehr	Tamara Scarpellini, Carsten Fiedler, Gaetano Castiello
Tiefbauamt	Franz Bonetti

Grundlagen:

Zusammenfassung erstes Treffen vom 23.05.2012

Themen:

Vorstellungsrunde und Sammeln der Anliegen

Projekthalt

Diskussion und Ergebnisse

Weiteres Vorgehen und Aufgabe

Vorstellungsrunde und Sammeln der Anliegen:

- Es gibt keine Ergänzungen zur Zusammenfassung von der letzten Sitzung (03.05.2012). Das Protokoll wird genehmigt.

Die neuen Akteure bringen ihre Anliegen ein:

1. NQV Spalen-Gotthelf, Herr von Orelli wirft die Frage auf, ob sich die Verkehrssicherheit für Velos aufgrund der zukünftigen Strassenverengung (im Besonderen hier eingeschränktes Sichtfeld und Rückstaus) verschlechtern wird. Beispielhaft nennt er die Situation an der Birmanngasse/Missionsstrasse.
 - a. Da Anliegen, die ausserhalb des „eigentlichen“ Betrachtungsperimeter liegen bereits in der letzten Begleitgruppensitzung vom 03.05.2012 geäussert wurden, führt Herr von Orelli dies fort. Er weist auf die schwierige Umsteigesituation Spalenring/Schützenmattstrasse hin, d.h. das Umsteigen vom Tram auf Bus ist jetzt schon schwierig – ist eine Verbesserung diesbezüglich im Projekt vorgesehen?
2. Herr Keller weist darauf hin, dass eigentlich nur „eine“ Zu- bzw. Einfahrt zur Seite des Stadiums besteht, die unbedingt frei bleiben muss bzw. auch in ihrer Grösse erhalten bleiben muss, um auch den nichtalltäglichen Betrieb zum Sportfeld sicher zu stellen. Der zweite Eingang an der General-Guisan-Strasse ist für die Abwicklung alltäglicher Geschäfte ungeeignet.

Martin Weibel, Amt für Mobilität:

- Korrigiert eine Aussage aus der vergangenen Sitzung (03.05.2012):
- Der Veloverkehr wird entlang der Fahrbahn über den Knoten und nicht auf der Trottoirfläche geführt. Die Verkehrsführung der Velos über die Strasse soll die Sicherheit für Fussgänger erhöhen.

Martin Weibel und Franz Bonetti referieren zu kurzfristigen Möglichkeiten, um Verkehrssicherheit zu erhöhen:

- Dem Antrag auf einen Fussängerstreifen auf der Höhe Villa Kunterbunt in Richtung Bushaltestelleninsel wurde bereits zugestimmt, das Geld wurde gesprochen. All dies wird bis spätestens nach den Sommerferien 2012 umgesetzt sein.
- Die Bodenlöcher im Strassenbelag (Anliegen Anwohner) sind durch das Tiefbauamt behoben wurden.

Projekthalt:

Tamara Scarpellini, Gestaltung Stadtraum Verkehr:

- Fasst die Ergebnisse vom letzten Begleitgruppentreffen zusammen.
- Kündigt die zweite Anwohnerinformationsveranstaltung an: Mittwoch, 20.06.2012 um 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der Aula des Gotthelfschulhauses.
- Schwerpunkt der heutigen Sitzung sollte eigentlich das Sammeln von Ideen sein, die auf dem „Möglichkeitenband“ von Seiten des Quartiers denkbar sind.
 - Das Möglichkeitenband hat sowohl Nutzungs- wie auch Signalisationsfunktion, d.h. im Besonderen der motorisierte Individualverkehr wird darauf aufmerksam gemacht, dass er in einen geschützten Bereich einfährt. Das Band ist mit entsprechenden Bordsteinkanten (3 cm Abstufung für Blinde) versehen.
 - Die Nutzungsideen können verschiedenartig sein z.B. könnte dort ein Zeitungsständer, Mistkübel etc. pp. stehen.
 - NQV Bachletten-Holbein: Grundsätzlich ist es schwierig, in einer so kurzen Zeit Anliegen, aus dem Quartier zu generieren.
 - Mögliche Ideen sollen laufend bzw. nach Anwohnerinformationsveranstaltung eruiert werden.
 - Christian Wehrli hat die Homepage: www.wielandplatz.ch eingerichtet. Ziel ist, hier einen grossen Teil der Anwohner/Bevölkerung zu erreichen, um so Ideen und Wünsche, wie auch kritische Punkte zu erfahren. Zudem könnte die Homepage auch während der Bauphase als Info und Soundingboard fungieren (vgl. www.spalenberg.com). Im Neubadmagazin wird anfangs Juni ein Bericht über den Wielandplatz erscheinen.
- Ablauf der zweiten Anwohnerinformationsveranstaltung:
 - Das Stadtteilsekretariat BW wird die formale Prozessbegleitung vor- und den Bezug zum neuen Leitfaden Mitwirkung herstellen.
 - Ein Mitglied der Quartiersvertretergruppe, idealerweise Christian Wehrli vom Verein offener Pavillon Schützenmatte, wird aus der Gruppe berichten.
 - Informationen zum Projektstand und Inhalt werden vom Planungsamt vorgestellt.

Diskussion und Ergebnisse:

- Die Sorge, dass es zu Rückstau aufgrund der neuen Veloführung kommt, entgegnet Carsten Fiedler wie folgt:
 - Rückstaus sind vor allem in den Spitzenzeiten (Rush Hours) am Morgen und Abend möglich. Sie sind aber aufgrund eigener Erhebungen des Planungsamtes verträglich und akzeptabel.
 - Bezüglich der gewünschten Umsteigeverbesserung an der Haltestelle Spalenring/Schützenmattstrasse gibt es zum einem:
 - Die Anpassung aufgrund der Bundesweisung, alle OeV Haltestellen entsprechend des Behindertengesetzes anzupassen (Alle Basler Haltestellen werden bis 2023 entsprechend der ges. Anforderungen umgestaltet).
 - Die BVB überprüft eine mögliche Verdichtung des Buses 48.
 - Grundsätzlich gilt aber für das Projekt: **„Gibt es im Projekt Potential, um die Umsteigesituationen zu verbessern?“**
d.h. innerhalb diverser Planungsprojekte ist immer auch Augenmerk auf das Umfeld gerichtet, um ggf. Verbesserung zu erreichen, die nicht unbedingt im eigentlichen Projektperimeter liegen (generelle Vorgehensweise).
- In einer anderen Diskussion kam die Frage auf, ob der Bundesplatz, der statistisch als Unfallort eingestuft wird, durch eine zusätzliche Buslinie (es werden zukünftig also zwei Busse über den Platz geführt) nicht überlastet ist und so, die jetzt schon teilweise gefährliche Situation, noch verschlechtert wird.
 - Das Planungsamt hat eine eigene Untersuchungen der Verkehrsteilnehmer am Bundesplatz durchgeführt und konnte bestätigen, dass sich im Besonderen die Velofahrer unsicher verhalten, weil:
 - Die Dimension der Fläche dazu einlädt, zweispurig zu fahren, obwohl keine zweite Fahrspur angesiedelt ist. Die grössere Dimensionierung gründet sich in Tatsache, dass es sich um eine Schwertransportstrecke handelt.
 - Es ist vorgesehen, eine temporäre Intervention, d.h. eine farbige Abstufung des Bodenbelags bzw. durch das farbige Kennzeichnen der idealen Spur eine Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erzielen.
 - Langfristig wird der Bundesplatz im Zuge grosser Sanierungsarbeiten eine mögliche Verbesserung erfahren.
- „Wer sollte noch in das Projekt direkt eingebunden werden?“ Vorschlag NQV Bachletten-Holbein Bäckerei in der Wanderstrasse.

- Es entsteht eine Diskussion über die Betroffenheit bei der Umgestaltung des Platzes, d.h. wer ist von dem Projekt betroffen? Die Akteure sind sich einig, dass der Wielandplatz vor allem die Anwohner betrifft und das Quartier. Es sollte deshalb auch von einer zu „breiten“ Anwohnerinfoveranstaltung abgesehen werden (d.h. keine Publikation der Anwohnerinformation in regionalen Zeitungen).
- Dennoch sollte offensiver über das Projekt orientiert werden, was
 - Auf der Homepage des STS-BW <http://www.basel-west.stadtteilsekretariatebasel.ch> sowie natürlich über die städtische Planungsamt Seite <http://www.planungsamt.bs.ch/projekte> und
 - Mit der Homepage www.wielandplatz.ch erfolgen soll.

Weiteres Vorgehen und Aufgabe:

- Das Stadtteilsekretariat Basel-West wird eine Medienmitteilung zum formalen Prozess verfassen und in der ersten Juniwoche (zeitgleich mit dem Erscheinen des Neubadmagazines) ausgeben.
- Hier soll auch der Verweis auf die Seite www.wielandplatz.ch erfolgen, um idealerweise eine, breite inhaltliche Debatte in der Öffentlichkeit auszulösen.
- Die Verwaltung wird in der letzten Maiwoche die Anwohner auf den 20.06.2012 einladen (N=rund 700 Personen).
- Bitte noch mögliche Personen/Stakeholder nennen, deren Anliegen in das Projekt integriert werden sollen.

Basel, 30.05.2012

Angelina Koch, Stadtteilsekretariat Basel-West